

NEUER TERMIN!
Do, 17. Juni 2021
19.30 Uhr



Salon Différance: Kunst & Krankheit

NEUER TERMIN: Do, 17. Juni 2020, 19.30 Uhr

Tanzquartier Wien, Halle G

Museumsplatz 1, 1070 Wien

Eintritt frei

Reservierungspflicht – Zählkarte im

TQW Webshop erhältlich

Kunst & Krankheit ist der zweite Abend der Veranstaltungsreihe *Salon Différance* – der neuen Kooperation des Zentrums für Wissenschaft und Forschung (ZWF) der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK) und dem Tanzquartier Wien (TQW).

Kunst & Krankheit befasst sich mit künstlerischen Auseinandersetzungen mit Krankheit, wobei physische Erkrankungen gleichermaßen eine Rolle spielen wie das Feld der Psyche. Individuelle Betroffenheit wird ebenso in den Blick genommen wie virale Ausbreitungen. Das Thema Krankheit dient dabei vielen Künstler*innen als Quelle der Inspiration, als Kompensation oder als Strategie der Selbstermächtigung angesichts realer Leiden, wie sie der amerikanische Performancekünstler Bob Flanagan in seinem Slogan „Fight Sickness with Sickness“ auf den Punkt bringt. Zugleich verhandelt Kunst seit dem 20. Jahrhundert Krankheit wiederholt affirmativ und stellt dadurch den Krankheitsbegriff insgesamt in Frage.

Mit **Benjamin Maack** (Autor), **Sebastiano Sing** (Performancekünstler), **Claudia Spinelli** (Kuratorin) und **Doris Uhlich** (Choreografin).

Moderation: **Rosemarie Brucher** (Vizektorin für Forschung der MUK)